

# Harry Potters erschreckende Entdeckung(Slash)

## endlich finish ^.-

Von Ginny

## Kapitel 22: Starke Kräfte

*Sorry das es soooo lange gedauert hat, aber hier nun der nächste Teil, genau zu meinem Geburtstag den 18.11 \*freu\* eure Ginny*

~

### **22.Starke Kräfte**

Sofort flimmerten um mich herum die Farbe, legten sich aber schnell wieder.

Ich sah mich um, es sah aus wie der Raum, den ich gerade betreten hatte. Doch eins war anders, die Tür hatte sich verändert, statt das sie hinter mir war, war sie jetzt vor mir.

Leise schlich ich mich zu Tür, öffnete sie einen spalt und lugte heraus. Als ich sah das keiner auf dem Gang war schlich ich mich langsam aus dem Raum und sah mich um.

Ich war genau an der Stelle, an der die Treppe nach oben zu Trelawneys Zimmer führte.

Komischerweise war die Treppe immer noch unten, obwohl die Stunde schon seit 18 min. begonnen hatte.

Ich stieg langsam die Treppe nach oben, den Kopf gesenkt.

Als ich im Raum ankam, sahen mich alle an, dann wieder zu Trelawney. "Entschuldigen sie Professor. Ich habe die Zeit übersehen."

"Nicht so schlimm, ich habe es ja gesehen, das sie zu spät kommen werden. Nun setzt dich mein Junge." Trelawneys Zimmer war wie immer rauchig und stickig und Trelawney war auch nicht besser, sie hatte immer noch ihre rauchige Stimme.

Langsam schritt ich zu Ron, neben dem noch ein Platz war, und setzte mich hin.

"Wo warst du?" kam es sofort zischelnd von Ron. "Schnuffels." Flüsterte ich leise zurück.

Ron nickte, er wollte noch was fragen, aber Trelawney kam dazwischen.

"Nun, ihr habt es ja gesehen, meine Vorhersage ist eingetroffen, hat einer in eurem Leben, vielleicht schon einmal die Selbe Erfahrung gemacht? Das er etwas vorhergesagt hat und es eingetroffen ist?" fragte sie mit ihrer rauchigen Stimme und ich rollte mit den Augen.

"Ja, ich kann immer vorhersagen, das ich Prügel bekomme, wenn ich nicht das mache was mein Onkel sagt." Flüsterte ich zu Ron und begann zu kichern.

Plötzlich kam die Schreckschraube näher.

"Mr. Potter, haben sie vielleicht schon etwas vorhergesagt?" meinte sie ehrfürchtig und starrte mich an.

Ich nickte. "Schon oft, ich kann vorhersagen, dass das Abendessen immer um punkt 7 beginnt, oder das mich Voldemort so lange Jagen wird, bis ich abkratze." Ha, das erste fand die Menge noch zum Lachen, aber mein letztes Kommentar nicht, selber schuld, ich war heute sowieso nicht gut drauf, erst diese Haarfarbe und dann Draco.

"Mir scheint, das du schon unter dem Wahnsinn leidest Junge." Diese Schreckschraube konnte aufregen, musste sie immer meinen Tod vorhersagen? "Wie kann es dir da noch gut gehen, wenn dich ein dunkler Lord." Seit wann hat die den diese Aussprache von Voldemort? "Jagd, armer Junge, du wirst an einem grausamen Tod sterben, an dem der Dunkle Lord nicht ganz unschuldig ist." Ich rollte mit den Augen, typisch, immer wieder die selbe Leiherr.

"Entschuldigung Professor, aber sie sagen mir so oft den Tod voraus, warum bin ich immer noch nicht tot?" das musste jetzt sein, ich wollte endlich wissen warum diese alte Schreckschraube immer auf mich los ging.

Jetzt blieb ihr die Stimme weg, Pech, wenn es eben keinen Grund gibt. Ich lachte innerlich, wie konnte man nur so, komisch sein.

Ron sah mich das Lachen unterdrückend an. Dean und Seamus ging es ähnlich, nur Parvati und Lavender sahen das ganz anders.

Ich musste auch ein Lachen unterdrücken als die alte Schreckschraube sich umdrehte und zu ihrem Platz marschierte.

"Mr. Potter." Hä was will sie den jetzt? "Mir scheint es so, als nehmen sie es nicht sehr ernst, dabei haben sie die stärkste Aura, für Wahrsagen, von uns, ihre sind sogar stärker als meine Aura." Ja klar und Voldemort ist Gott persönlich. "Sie haben täglich eine Vision, in ihren Träumen und Gedanken. Jeden tag, bloß können sie sich nur an die Hälfte erinnern." Woher will sie das wissen? Ja ich habe einpaar Visionen, gegenüber Voldemort, aber was solls, das ist wegen der Bindung. "Erzählen sie doch mal was sie so in ihren Visionen sehen."

Will die jetzt das ich von Voldemorts Racheakten spreche oder wie? Die hat doch einen Knall.

"Tut mir leid sie zu enttäuschen, aber ich träume nur Schrott, genau wie jeder andere hier. Das soll jetzt nicht heißen das ihr Schrott träumt, nein es sind halt Träume." Toll jetzt hab ich mich verhaspelt. "Ich träume davon, hey wieso sollte ich das sagen?" Empört und fast schon kichernd über Trelawneys Gesicht, drehte ich mich den Tisch zu.

"Nicht so schüchtern mein Junge. Deine Träume sind bestimmt Visionen, welche gerade in der Gegenwart, oder Zukunft oder Vergangenheit geschehen." Hat die jetzt völlig ein Rad ab, was soll das ganze.

"Ich muss sie wie gesagt enttäuschen, ich träume wie jeder andere, ein Quidditchstar zu werden, eine Familie zu gründen und viele Kinder zu bekommen." Ok das war jetzt übertrieben, einige Lachen schon über diese Wünsche. Wobei ich mir die letzten beiden Sachen wirklich wünsche, der Quidditchstar kann weg bleiben.

Oh Oh, ich glaube Madam ich prophezei dir den Tod ist nicht gut auf meine Träume zu sprechen, so habe ich sie ja noch nie gesehen.

"Mr. Potter gestehen sie schon das sie Prophezeiungen vom dunklen Lord sehen." Ich runzelte die Stirn.

"Wie meinen sie? Wieso sollte ich Prophezeiungen von Voldemort haben?" einfach auf dumm stellen, das ist die beste Lösung um nicht aufzufallen.

Oh jetzt kommt sie näher, wie ein Geist schwebt sie zu unserem Tisch. Was soll der Schrott, so habe ich sie ja noch nie erlebt. Was ist mit der los.

Mit sanfter Stimme sprach sie auf mich ein.

"Mr. Potter, gestehen sie sich es doch ein, sie haben Jede nacht diese Visionen vom Dunklen Lord." Wieso wollte sie das unbedingt wissen?

"Nein, ich habe keine Visionen von Voldemort." Meinte ich stur, wieso sollte ich es ihr auch sagen.

Trelawney drehte sich uhrplötzlich weg und zeigte mir die kalte Schulter.

"Na gut, wenn sie es nicht wollen, sagen sie es wenn sie bereit dazu sind." Währe ja noch perfekt, wenn sie jetzt Punkte abziehen würde, weil ich auf die Sture tour komm.

Der restliche Unterricht verlief normal, außer das sie mich immer so komisch anstarrte als sollte ich es endlich gestehen, solche Visionen zu haben.

Der Gong war die reinste Erlösung.

Schnell packte ich meine Sachen und ging mit Ron aus dem stickigen Zimmer.

"Warum wollte sie auf einmal wissen, das ich Visionen von Voldemort habe?" fragte ich Ron und ignorierte sein Zusammenzucken bei Voldemorts Namen.

"Keine Ahnung." Meinte der nur.

Ich seufzte. "Dumme Schreckschra..." "Harry!" zischte plötzlich Hermine, welche sich uns angeschlossen hatte.

"Tschuldigung, aber wirklich, als ob es sie etwas angehe, wenn ich jede nacht von Voldemort träume." Hermine sah mich sofort besorgt an. "Welche Träume?" Ich rollte innerlich mit den Augen, warum das alle wissen wollten.

"Ach Trelawney hat mich fast schon versucht auszuquetschen, sie wollte, das ich ihr von meinen Träumen über Voldemort erzähle." Meinte ich und ging nicht richtig auf Hermines Frage ein.

"Harry, hast du wieder Träume?" "Nein, der letzte Traum liegt, mal überlegen, ca. 2 Wochen oder so zurück." "Zwei Wochen? Warum hast du uns von den Traum nichts erzählt?" "Erstens ihr wart mehr mit euch beschäftigt und zweitens, es war nur wieder so eine dumme Versammlung um den Stand der Dinge zu besprechen." Mit einzwei Cruciatus, welche ich super spüren konnte.

"Wo bist du eigentlich hinverschwunden so plötzlich?" fragte sie und ich war froh das sie das Thema so schnell wechselte.

"Ach ich war bei Schnuffels. Hab es nicht mehr ausgehalten." Nein, jetzt kommt wieder dieser mitleidige Blick, wie ich ihn hasse.

Seufzend setzte ich den Weg fort und ignorierte alle, die mich komisch ansahen.

Ich stoppte, als ich einen Blonden Schopf erkannte und einpaar andere Slytherins.

Was wollten die von Draco?

Ich lief langsam zu meinen Draco und lächelte ihn an. "Was wollen die Drac?" ich sah in 5 mürrische Gesichter, welche ich kaum kannte. Eins war das von Blaise Zabini das andere von Millicent Bulstrode, aber die anderen drei kannte ich nicht.

"Was wollen die von dir Drac?" fragte ich an Draco gewand und drehte mich zu ihm.

"Bist du mir noch böse wegen der Sache beim Mittagessen?" fragte mein Blondschoopf besorgt. Wie süß er doch war.

Ich schüttelte meinen Kopf "Nein, wie könnte ich." Aufmunternd lächelte ich ihn an.

"Was wollen die fünf nun von dir?" fragte ich und warf einen Kurzen Blick zu ihnen. Sie starrten noch mürrischer als zuvor mich und Draco an.

"Die wollen mir an den Hals, aber ich schaffe die Fünf schon." Meinte mein Blondschoopf sehr entschlossen, doch ich sah ihn nur verwirrt an. "Wieso wollen die dir

an den Hals? Hast du etwas schlimmes Gemacht?"

Draco beantwortete die Frage nicht, dafür der eine Junge neben Blaise. "Potter, du bist der Grund, gib es zu du hast Draco verhext?"

Ich drehte mich langsam um und wich aus, weil mich einer fast geschlagen hätte.

"Was soll das? Wieso geht ihr dann auf ihn los, wenn ich angeblich schuld bin?" meinte ich zornig und funkelte die fünf Slytherin an.

"Weil wir dich nicht so leicht in die Hände bekommen wie Draco. Aber jetzt bist du ja hier." Blaises Gesicht gefiel mir überhaupt nicht, trotzdem blieb ich mutig vor meinen Drachen stehen und funkelte die fünf wütend an.

"Ehrlich, ich habe heute überhaupt keine gute Laune, wenn ihr Draco nur ein Haar krümmt, könnte es schmerzlich werden." Ich schnaufte.

Millicent schien etwas zurück zu weichen, doch die anderen verhinderten es, da sie ja eine der vordersten war.

Ich ignorierte Draco, der mich zurück halten wollte, ich ignorierte Ron und Hermine, welche feige an der anderen Seite des Gangs standen, ich sah die Slytherins einfach wütend an.

"Potter, du solltest dich nicht so aufmüpfen, Draco ist ein Slytherin, du hast ihn bestimmt verzaubert, damit er dich Liebt, es gibt genug Liebestränke."

"Woher wollt ihr das wissen, habt ihr Liebestränke wohl schon selber verwendet? Ob Slytherin oder nicht ist auch egal. Und außerdem, Liebestränke sind verboten." Meinte ich zornig.

"Typisch Gryffindor, denkt immer an die Regeln." Langsam gingen diese Slytherin mir auf die Nerven.

"Ja und Slytherin bricht al..." ich verstummte, ich konnte Slytherin nicht beleidigen, sonst würde ich Draco beleidigen und das will ich doch nicht.

"Na Potter, fehlen dir die Worte? Jetzt werden wir es dir Heimzahlen, das du Draco verzaubert hast, auf ihn."

Ich schupste instinktiv Draco von der Meute weg und versuchte mich zu wehren.

Fünf auf einen war mies, doch ich schlug mich ganz schön gut, obwohl ich mehr in Gedanken war als beim Kampf.

Schmerzvoll landete die erste Faust in meinem Magen, doch der kleine Schmerz hielt mich nicht auf mich weiter zu wehren.

Ich schlug nicht zurück, denn ich war es gewohnt nicht zurückzuschlagen, ich wehrte mich einfach gegen die Schläge, welche auf mich einrasselten.

"Lasst das doch." Hörte ich die verzweifelte Stimme Hermines.

Ein zweiter Treffer landete genau beim Kiefer.

Etwas Vernebelt stolperte ich zurück, raffte mich aber sofort wieder auf um mich zu wehren.

Bald konnte ich ihnen nichts mehr versprechen.

"Harry, warte ich helfe dir." Meinte Draco plötzlich.

Ich sah wie Millicent sich ihm in den Weg stellte. Draco versuchte vorbei zu kommen, doch wurde er grob zurück geschleudert.

Als der nächste Schlag mich am Knie traf fliepte ich ganz aus. Wütend wie ich war, stieß ich alle grob von mir und rannte schon fast zu Draco.

"Draco. Alles in Ordnung?"

Der Höhepunkt von allem war dann auch noch die plötzliche ölige stimme. "Potter, 20 Punkte Abzug, wegen Anfang einer Schlägerei."

Jetzt war mir nicht mehr zu helfen. Zitternd vor Wut stand ich auf und funkelte die 5 Slytherin und Snape an.

Die fünf Slytherin sahen mich mit großen Augen an und Snape versuchte seine Aufkommende Überraschtheit zu verbergen. Ron und Hermine standen Ängstlich in der Ecke.

Ich versuchte mich zu beruhigen, doch ihr Anblick lies dies ganz und gar nicht zu. Verzweiflung stieg plötzlich auf, mich nicht mehr richtig zu beherrschen, ich hatte angst etwas unbedachtes zu begehen.

Dann plötzlich wurde mir die Kraft nur zu bewusst, ich bettete, das ich jetzt nicht die Kontrolle verlor, verzweifelt, ängstlich und wütend schloss ich die Augen und wollte nur weg von hier, um nicht etwas zu begehen, das ich später bereuen würde.

Ich bemerkte erst, das ich wo anderes war, als ich meine Hände von den Augen nahm und diese öffnete.

Erschöpft, ich wusste zwar nicht warum, sank, oder mehr fiel ich auf den Kalten Boden, auf dem ich gerade noch stand.

Meine Beine konnten mich einfach nicht mehr tragen.

Ich atmete tief durch, diese Kraft, die ich gerade gefühlt hatte, hatte ich noch nie zuvor in meinem Leben gespürt. Sie war zu groß um sie zu kontrollieren, zu mächtig. Und gerade ich trug sie in mir.

Erst als ich ein erschrockenes Aufkeuchen hörte, wurde mir bewusst, das noch jemand hier war.

~

*So ich hoffe es hat euch gefallen.*

*Danke an alle Reviewer eure Ginny^-^*